

Erledigt

10.6 SL Installation auf meinem älteres System (10.5.6 läuft)

Beitrag von „!altersack“ vom 9. Januar 2019, 14:52

Hallo zusammen,

ich bin gerade dabei, meinen schon älteren HAcKi etwas zu aktualisieren.

hatte mich ursprünglich für die iBoot + Multibeast Methode entschieden, da meine Hardware wohl unproblematisch ist. lediglich die CPU habe ich durch eine Core 2 Duo E8500er ersetzt u. eine 10.6 Retail DVD gekauft. Soweit ,so gut.

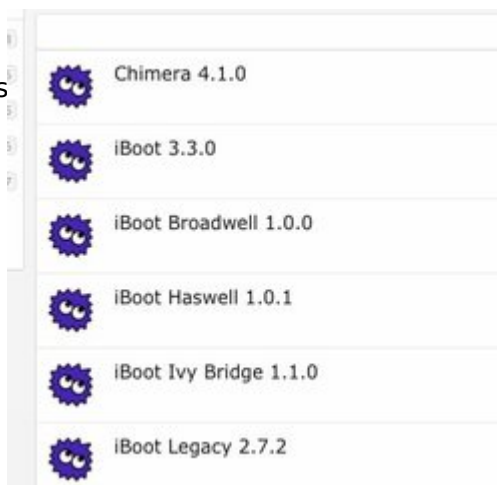
Die Installation mit iBoot kam mir am einfachsten vor, also erst mal die passende Anleitung ausgiebig studiert ([iBoot Multibeast](#))

iBoot ISO gebrannt und gestartet,

der Rechner erkennt aber scheinbar die iBoot ISO (legacy) nicht , das DVD-Laufwerk läuft kurz an, geht aber gleich wieder aus...

Die letzte meldung ist : "verifying dmi Data Pool"

verwende ich vielleicht die fals



ollte ich ne andere

Installationsmethode ausprobieren?

Gruß, Michael (Ich habe als Zweitrechner gerade mal ne Keksdose (Mac Mini 2,1 mit 2G Ram und 10.6.8) am Start...

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Januar 2019, 15:52

Die Nawcom funzt meistens besser [ISO](#)

Und im Bios muss die natürlich ausgewählt werden.

Beitrag von „blackcat“ vom 9. Januar 2019, 16:42

Bei meiner alten Oma Lenovo hatte ich damals auch ein ähnliches Problem, die bootete tatsächlich nur mit iBoot 2.7.2 (legacy) und mit der V3.0.3 oder so.

Zum Glück brauche ich heute Tomaten-Toms Zeug nicht mehr.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Januar 2019, 11:58

[!altersack](#) Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.



Beitrag von „!altersack“ vom 10. Januar 2019, 20:32

Vielen dank für die freundliche Begrüßung!

Ich habe also nawcom ausprobiert, und siehe da, die hat er genommen, nachdem ich explizit mit F5 noch mal CD ausgewählt habe. (Das habe ich mit den verschiedenen iBoots auch noch mal probiert, aber die wollte er nicht...)

Installation war auch erfolgreich, aber nach dem nächsten Booten kam dann "i can't find legacy_kernel"

Ich habe hier auch schon einen passenden kernel gefunden, ich vermute, den muss ich jetzt per terminal ins Root verzeichnis praktizieren?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Januar 2019, 21:18

Du hast jetzt 10.6.3 mit NavCom installiert?

Eigentlich sollte damit nicht nur der Install sondern auch der Reboot funktionieren, oder hast du zwischenzeitlich noch ein Update nachgeschoben?

Hier ist jede Kleinigkeit von Bedeutung, hast du evtl. einen anderen Boot Flag verwendet oder sonst etwas geringfügig verändert?

Beitrag von „!altersack“ vom 10. Januar 2019, 21:38

nee, gar nichts geändert. lediglich bei der installation von SL habe ich ein paar Sachen weggelassen.

Sonst mach es einfach noch mal...?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Januar 2019, 22:15

Ich weiß gerade nicht genau wie das war aber hast du mal das Boot Argument mach_kernel geschrieben?

Beitrag von „!altersack“ vom 11. Januar 2019, 01:56

ich habe nochmal alles plattgemacht und neu installiert. Anpassungsoption auf der Retail "legacy kernel" gewählt - standardmässig war wohl was falsches ausgewählt- et voila. 🙌😄🙌.

Jetzt kommt die FEINARBEIT. DANKE .

Beitrag von „!altersack“ vom 30. Januar 2019, 18:07

Soweit sogut, ich habe also das Comboupdate 10.6.8 nachgeschoben.

Beim Booten (-V) ist nach der Anzeige:

"Fake smc device successfully installed" Schluß.

Was mache ich bloß falsch...

Beitrag von „ralf.“ vom 30. Januar 2019, 19:32

ein Screenshot wäre gut

bei Nawcom wird ja ein Bootloader auf die HDD installiert. Und der funzt besser als die Nawcom iso

Beitrag von „!altersack“ vom 4. Februar 2019, 21:11

ich habe da ne wirklich saublöde Frage: Wie mache ich nen Screenshot beim Booten im verbose Modus ? 😊 Sorry.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Februar 2019, 21:15

Mit dem Handy, mit der Digitalkamera oder mit der Polaroid. 😊

Beitrag von „!altersack“ vom 4. Februar 2019, 21:50

Edit by derHackfan: Bitte keine Vollzitate verwenden.

Sehr witzig, soweit war ich auch schon...

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Februar 2019, 22:11

Was ist daran witzig?

Das ist hier so üblich im Forum, du machst im Verbose Mode ein Foto und lädst es anschließend hier im Thread hoch, dann kann sich die Community eine Meinung bezüglich dem Text Output bilden und ggf. Abhilfe anbieten.

Ein Screenshot hilft immer mehr als die letzten Zeilen geschrieben im Thread, in den meisten Fällen kann man die eigentliche Ursache schon sehr viel früher erkennen.

Nimm doch einfach die Kamera deiner Wahl und erstelle das Bild/Screenshot... 😊

Beitrag von „altersack“ vom 5. Februar 2019, 00:40



Witzig daran war ja auch nur, dass ich die Photos längst gemacht hatte (s.o) ,(sind allerdings echt grottig)

wenn ich schreibe, benutze ich dummerweise meinen uralten mac mini..., ich habe leider nur einen Monitor.

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Februar 2019, 09:00

Probier mal VT-D falls im Bios vorhanden zu deaktivieren oder das Bootflag: dart=0

Oder noch andere Bootflags, zb. die für den pci

Beitrag von „al6042“ vom 5. Februar 2019, 09:48

Das alte Schmuckstück kann nur VT-x (einfache Virtualisierung ohne Geräte durchschleifen).

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Februar 2019, 10:53

also, VT-x deaktivieren falls geht. Oder mal einen anderen Bootloader.

Bei der Kiste würde ja auch Mojave laufen, mit einigen Kext-Anpassungen.

Jedenfall ließe sich High Sierra sauber installieren.

Beitrag von „!altersack“ vom 6. Februar 2019, 15:36

Die Nacht war lang... 

10.6.8 läuft, ich habe alles mehrfach plattgemacht und mit verschiedenen Bootloadern neu probiert. iBoot hat dann doch funktioniert. Es liegt wohl daran , daß nach längerer Abstinenz alles wieder erst mühselig angelesen werden muss ,und ausprobiert.Aber ich denke, der Knoten ist jetzt langsam geplatzt. Danke erst mal.

PS: Was bitte schön, ist VT ?!

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Februar 2019, 20:49

für virtuelle Systeme, z.B. Virtualbox wichtig.

Beitrag von „!altersack“ vom 6. Februar 2019, 22:58

ok, brauch ich das ? LOL

Etwas anderes, ich bemühe mich gerade, meine Geforce 9600GT zu laufen zu bringen. ich habe mir auch noch die original Treiber für SL besorgt <http://www.nvidia.com/object/q...-256.02.25f01-driver.html>

installiert und nichts passiert.

Muss ich da noch was beachten?

Beitrag von „!altersack“ vom 6. Februar 2019, 23:07

Nachdem ich 10.6.8 zum Laufen gebracht habe, bemühe ich mich gerade, meine Geforce 9600GT zu laufen zu bringen.

ich habe mir auch noch die original Treiber für SL besorgt <http://www.nvidia.com/object/q...-256.02.25f01-driver.html>

installiert und nichts passiert.

Muss ich da noch was beachten?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2019, 23:20

Kannst du bitte beachten dass das Thema immer noch hier dazu gehört und ein weiterer Thread keinen Sinn ergießt?

Gruß derHackfan

Beitrag von „!altersack“ vom 6. Februar 2019, 23:24



Tschuldigung. 🙄 Da war ich wohl etwas voreilig.

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Februar 2019, 06:59

Snow Leopard hat die nötigen Treiber. Die sollte eigentlich mit dem folgendem Bootflag laufen
GraphicsEnabler=Yes

Beitrag von „!altersack“ vom 7. Februar 2019, 16:30

GraphicsEnabler =Yes habe ich aber in der Liste...

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Februar 2019, 16:48

kannst du die ...boot.plist denn mal hochladen?

Beitrag von „!altersack“ vom 7. Februar 2019, 16:52

org.chameleon.Boot.plist da ist sie

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Februar 2019, 16:56

durch das Flag arch=i386 läuft ja nur 32bit.

da würde ich mal im Chameleon-Menü die 64bit auswählen

Beitrag von „!altersack“ vom 7. Februar 2019, 17:12

hab ich gerade gemacht (gibt es irgendwo ne Beschreibung der Optionen ? Ein Link o.ä.)

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Februar 2019, 18:59

Ich meinte ja die flags: Bootflag arch=x86_64 oder -force64

EDIT

vielleicht bringt der was

Beitrag von „!altersack“ vom 8. Februar 2019, 00:48

Ich habe noch ein bisschen experimentiert. Und die kleinen ? im Chameleon Wizard entdeckt.

Geändert habe ich die Auflösung und PCIroot auf 1 gestellt. und alles ist auf einmal wie es sein soll. 👍

Fragt mich nicht, warum...



nhalt

Hardware

- ATA
- Audio (Integriert)
- Bluetooth
- Diagnose
- Drucker
- Ethernet-Karten
- Fibre-Channel
- FireWire
- Grafik/Monitore**
- Hardware-RAID
- Kartenleser
- Medium brennen
- PCI-Karten
- Parallel-SCSI
- SAS
- Serial-ATA
- Speicher
- Stromversorgung
- Thunderbolt
- USB

GeForce 9600 GT:

Chipsatz-Modell: GeForce 9600 GT
 Typ: GPU
 Bus: PCIe
 Steckplatz: Slot-1
 PCIe-Lane-Breite: x16
 VRAM (gesamt): 512 MB
 Hersteller: NVIDIA (0x10de)
 Geräte-ID: 0x0622
 Versions-ID: 0x00a1
 ROM-Version: 62.94.82.00.G0
 Monitore:
formac TFT 1900 AU3-0:
 Auflösung: 1280 x 1024
 Pixeltiefe: 32-Bit Farbe (ARG88888)
 Monitor-Seriennummer: Version 1.79N
 Hauptmonitor: Ja
 Synchronisierung: Aus
 Einschaltet: Ja
 Rotation: Unterstützt
Monitoranschluss:
 Status: Kein Monitor angeschlossen